

## Satzarten

## Flattersatz

Tausende Satelliten schweben im All. Ihre Zahl nimmt ständig zu. Bald sehen wir keine Sterne mehr. Ceridwen Dovey. Heute Nacht, während du im Bett liegst, werden weite Teile des Himmels über dir mit aktiven Satelliten übersät sein. Wenn du keine Ruhe findest und aus dem Fenster schaust, siehst du sie wahrscheinlich gar nicht, besonders dann nicht, wenn du in einer lichtverschmutzten Stadt lebst. Aber sie sind da. In den Stunden vor der Morgendämmerung entdeckst du vielleicht ein paar, wenn sie die Sonnenstrahlen einfangen. Tagsüber vergisst du ihre Anwesenheit. Aber sie werden da sein.

Die Zeilen sind unterschiedlich lang.  
Lange und kurze Zeilen wechseln sich rhythmisch ab.

## Blocksatz

Tausende Satelliten schweben im All. Ihre Zahl nimmt ständig zu. Bald sehen wir keine Sterne mehr. Ceridwen Dovey. Heute Nacht, während du im Bett liegst, werden weite Teile des Himmels über dir mit aktiven Satelliten übersät sein. Wenn du keine Ruhe findest und aus dem Fenster schaust, siehst du sie wahrscheinlich gar nicht, besonders dann nicht, wenn du in einer lichtverschmutzten Stadt lebst. Aber sie sind da. In den Stunden vor der Morgendämmerung entdeckst du vielleicht ein paar, wenn sie die Sonnenstrahlen einfangen. Tagsüber vergisst du ihre Anwesenheit. Aber sie werden da sein.

Die Zeilen füllen die gesamte Satzbreite aus.  
Die rechte Satzkante schliesst gerade ab.

## Flattersatz

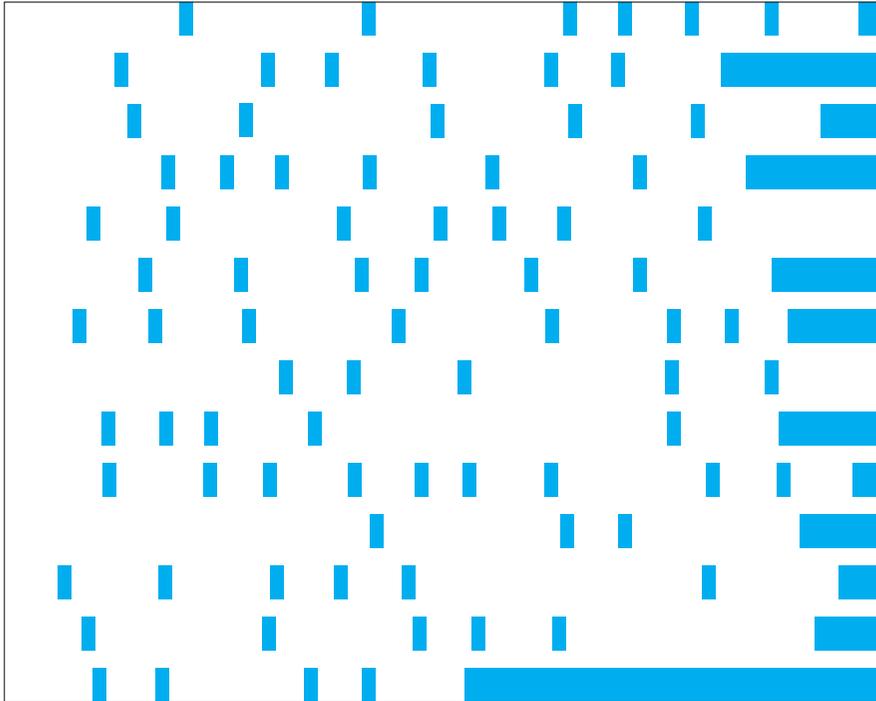
Tausende Satelliten schweben im All. Ihre Zahl nimmt ständig zu. Bald sehen wir keine Sterne mehr. Ceridwen Dovey. Heute Nacht, während du im Bett liegst, werden weite Teile des Himmels über dir mit aktiven Satelliten übersät sein. Wenn du keine Ruhe findest und aus dem Fenster schaust, siehst du sie wahrscheinlich gar nicht, besonders dann nicht, wenn du in einer lichtverschmutzten Stadt lebst. Aber sie sind da. In den Stunden vor der Morgendämmerung entdeckst du vielleicht ein paar, wenn sie die Sonnenstrahlen einfangen. Tagsüber vergisst du ihre Anwesenheit. Aber sie werden da sein.

## Blocksatz

Tausende Satelliten schweben im All. Ihre Zahl nimmt ständig zu. Bald sehen wir keine Sterne mehr. Ceridwen Dovey. Heute Nacht, während du im Bett liegst, werden weite Teile des Himmels über dir mit aktiven Satelliten übersät sein. Wenn du keine Ruhe findest und aus dem Fenster schaust, siehst du sie wahrscheinlich gar nicht, besonders dann nicht, wenn du in einer lichtverschmutzten Stadt lebst. Aber sie sind da. In den Stunden vor der Morgendämmerung entdeckst du vielleicht ein paar, wenn sie die Sonnenstrahler einfangen. Tagsüber vergisst du ihre Anwesenheit. Aber sie werden da sein.

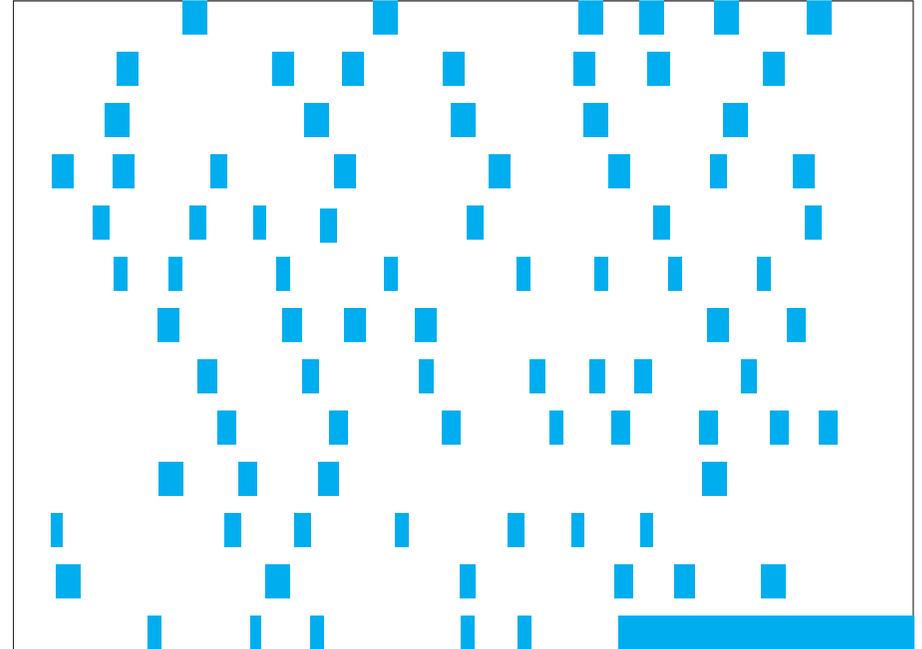
einfangen

## Flattersatz



Die Wortabstände sind überall genau gleich gross.  
Die Weissräume werden am Zeilenende verteilt.

## Blocksatz



Die Wortabstände sind überall verschieden gross.  
Die Weissräume werden auf die Wortabstände verteilt.

## Blocksatz schmale Spalte

Tausende Satelliten schweben im All. Ihre Zahl nimmt ständig zu. Bald sehen wir keine Sterne mehr. Heute Nacht, während du im Bett liegst, werden weite Teile des Himmels über dir mit aktiven Satelliten übersät sein. Wenn du keine Ruhe findest und aus dem Fenster schaut, siehst du sie wahrscheinlich gar nicht, besonders dann nicht, wenn du in einer lichtverschmutzten Stadt lebst. Aber sie sind da. In den Stunden vor der Morgendämmerung entdeckst du vielleicht ein paar, wenn sie die Sonnenstrahlen einfangen. Tagsüber vergisst du ihre Anwesenheit. Aber sie werden da sein.

Je schmaler die Spalte, desto grössere Löcher gibt es.  
Für schmale Spalten ist Flattersatz besser.  
Ab ca. 40 Anschlägen pro Zeilen ist ein guter Blocksatz möglich

## Blocksatz breite Spalte

Tausende Satelliten schweben im All. Ihre Zahl nimmt ständig zu. Bald sehen wir keine Sterne mehr. Heute Nacht, während du im Bett liegst, werden weite Teile des Himmels über dir mit aktiven Satelliten übersät sein. Wenn du keine Ruhe findest und aus dem Fenster schaut, siehst du sie wahrscheinlich gar nicht, besonders dann nicht, wenn du in einer lichtverschmutzten Stadt lebst. Aber sie sind da. In den Stunden vor der Morgendämmerung entdeckst du vielleicht ein paar, wenn sie die Sonnenstrahlen einfangen. Tagsüber vergisst du ihre Anwesenheit. Aber sie werden da sein.

## Blocksatz schmale Spalte

Tausende Satelliten schweben im All. Ihre Zahl nimmt ständig zu. Bald sehen wir keine Sterne mehr. Heute Nacht, während du im Bett liegst, werden weite Teile des Himmels über dir mit aktiven Satelliten übersät sein. Wenn du keine Ruhe findest und aus dem Fenster schaut, siehst du sie wahrscheinlich gar nicht, besonders dann nicht, wenn du in einer lichtverschmutzten Stadt lebst. Aber sie sind da. In den Stunden vor der Morgendämmerung entdeckst du vielleicht ein paar, wenn sie die Sonnenstrahlen einfangen. Tagsüber vergisst du ihre Anwesenheit. Aber sie werden da sein.

ohne optischen Randausgleich

## Blocksatz breite Spalte

Tausende Satelliten schweben im All. Ihre Zahl nimmt ständig zu. Bald sehen wir keine Sterne mehr. Heute Nacht, während du im Bett liegst, werden weite Teile des Himmels über dir mit aktiven Satelliten übersät sein. Wenn du keine Ruhe findest und aus dem Fenster schaut, siehst du sie wahrscheinlich gar nicht, besonders dann nicht, wenn du in einer lichtverschmutzten Stadt lebst. Aber sie sind da. In den Stunden vor der Morgendämmerung entdeckst du vielleicht ein paar, wenn sie die Sonnenstrahlen einfangen. Tagsüber vergisst du ihre Anwesenheit. Aber sie werden da sein.

ohne optischen Randausgleich

## Blocksatz schmale Spalte

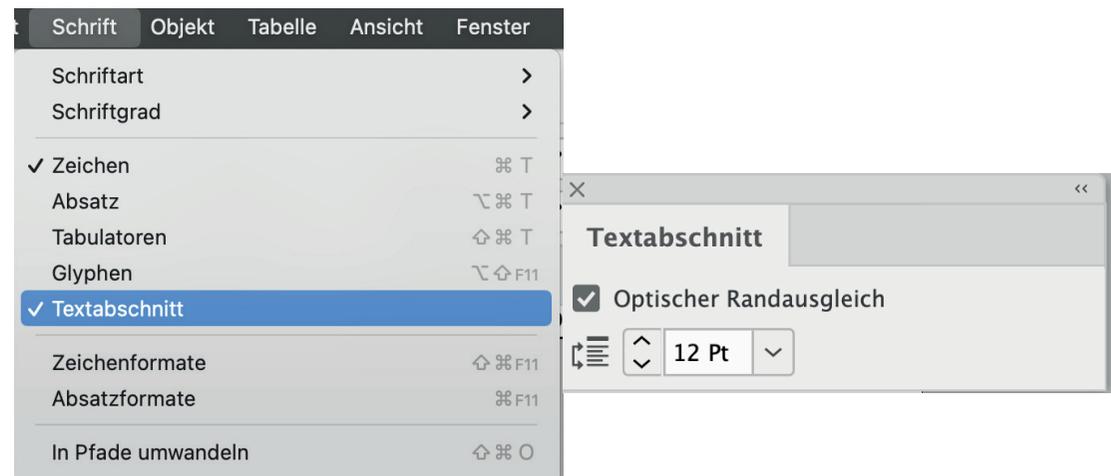
Tausende Satelliten schweben im All. Ihre Zahl nimmt ständig zu. Bald sehen wir keine Sterne mehr. Heute Nacht, während du im Bett liegst, werden weite Teile des Himmels über dir mit aktiven Satelliten übersät sein. Wenn du keine Ruhe findest und aus dem Fenster schaut, siehst du sie wahrscheinlich gar nicht, besonders dann nicht, wenn du in einer lichtverschmutzten Stadt lebst. Aber sie sind da. In den Stunden vor der Morgendämmerung entdeckst du vielleicht ein paar, wenn sie die Sonnenstrahlen einfangen. Tagsüber vergisst du ihre Anwesenheit. Aber sie werden da sein.

mit optischen Randausgleich

## Blocksatz breite Spalte

Tausende Satelliten schweben im All. Ihre Zahl nimmt ständig zu. Bald sehen wir keine Sterne mehr. Heute Nacht, während du im Bett liegst, werden weite Teile des Himmels über dir mit aktiven Satelliten übersät sein. Wenn du keine Ruhe findest und aus dem Fenster schaut, siehst du sie wahrscheinlich gar nicht, besonders dann nicht, wenn du in einer lichtverschmutzten Stadt lebst. Aber sie sind da. In den Stunden vor der Morgendämmerung entdeckst du vielleicht ein paar, wenn sie die Sonnenstrahlen einfangen. Tagsüber vergisst du ihre Anwesenheit. Aber sie werden da sein.

mit optischen Randausgleich



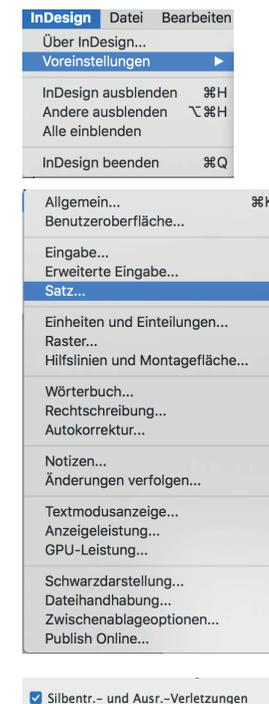
## Fehler:

|                                     |   |  |
|-------------------------------------|---|--|
| <p><b>Laufweitenänderung</b></p>    | <p>Das Satzprogramm bietet die Option, in Zeilen, in denen die Wortzwischenräume extrem groß oder besonders klein sind, die Laufweite der Schrift automatisch zu erhöhen oder zu reduzieren.</p> <p>Typografisch ist beides aus folgenden Gründen <b>nicht zu vertreten</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Eine Änderung der Laufweite führt zu einem abweichenden Grauwert der Zeile, der störender ist als Wortzwischenräume, die etwas zu groß oder zu klein sind.</li> <li>– »Sperrung«, das deutliche Erhöhen der Laufweite von Wörtern oder Textpassagen, ist ein Mittel zur Betonung, das nicht an zufälligen Stellen eingesetzt werden darf.<br/>→ Sperrung, Seite 270</li> <li>– Die Optimierung der Laufweite einer Schrift dient der Optimierung ihrer Lesbarkeit. Wird von der sorgfältig bestimmten Laufweite abgewichen, so verschlechtert sich die Lesbarkeit.</li> </ul> | <p>Man wird zwar mit diesen Einstellungen immer akzeptable Wortzwischenräume vorweisen können, die Textkolumnen werden aber flimmern und flackern. In schmalen Kolumnen sieht das noch schlimmer aus:</p> <p>Je weniger Wortzwischenräume in einer Zeile vorkommen, desto unregelmäßiger wird der Blocksatz. Bei diesen Einstellungen wird ein großer Teil der Schwankungen über die Abstände zwischen den einzelnen Buchstaben kompensiert – und das führt zu so einem Satz, Der auch nicht schlechter ist als einiges, was man in Zeitungsspalten finden kann.</p> |
| <p><b>Verzerrung</b></p>            | <p>Einige Satzprogramme bieten die Möglichkeit, Schrift zu verzerren, damit der Blocksatz funktioniert.</p> <p>Wenn diese Funktion unverzichtbar erscheint, so ist dies ein sicheres Zeichen dafür, daß die Kolumne für den Blocksatz <b>zu schmal</b> ist.</p>   | <p>Schriftverzerrung sollte wirklich tabu sein, weil sie den Entwurf des Schriftgestalters ruinieren kann. Dies ist unterstes Schülerzeitungsniveau.</p>   |
| <p><b>Erzwungener Blocksatz</b></p> | <p>Wenn diese Funktion ausgewählt ist, werden im Blocksatz auch Zeilen ausgetrieben, die nur aus einem Wort bestehen. Ausgetrieben wird durch die Erhöhung der Laufweite.</p> <p>In gutem Blocksatz kommt es nicht zu solchen Situationen. <b>Die Funktion darf nicht aktiviert sein.</b></p>   | <p>Bei Schmalsatz kann zur scheinbaren Vervollkommnung des Satzbildes ein einziges Wort auf die volle Satzbreite ausgetrieben werden.</p>  |

Tausende Satelliten schweben im All. Ihre Zahl nimmt ständig zu. Bald sehen wir keine Sterne mehr. Ceridwen Dovey. Heute Nacht, während du im Bett liegst, werden weite Teile des Himmels über dir mit aktiven Satelliten übersät sein. Wenn du keine Ruhe findest und aus dem Fenster schaut, siehst du sie wahrscheinlich gar nicht, besonders dann nicht, wenn du in einer lichtverschmutzten Stadt lebst. Aber sie sind da. In den Stunden vor der Morgendämmerung entdeckst du vielleicht ein paar, wenn sie die Sonnenstrahlen einfangen. Tagsüber vergisst du ihre Anwesenheit. Aber sie werden da sein.

Tausende Satelliten schweben im All. Ihre Zahl nimmt ständig zu. Bald sehen wir keine Sterne mehr. Ceridwen Dovey. Heute Nacht, während du im Bett liegst, werden weite Teile des Himmels über dir mit aktiven Satelliten übersät sein. Wenn du keine Ruhe findest und aus dem Fenster schaut, siehst du sie wahrscheinlich gar nicht, besonders dann nicht, wenn du in einer lichtverschmutzten Stadt lebst. Aber sie sind da. In den Stunden vor der Morgendämmerung entdeckst du vielleicht ein paar, wenn sie die Sonnenstrahlen einfangen. Tagsüber vergisst du ihre Anwesenheit. Aber sie werden da sein.

Gelb zeigt, wo die Wortabstände zu gross sind



InDesign-Voreinstellungen:  
Silbentrennung- und Ausrichtungsverletzungen